

GESCHÄFTSVERLAUF 2010

Seit 125 Jahren erfolgreich im Geschäft

Seit Jahren kämpft die Schweizer Textilindustrie mit harten Bedingungen, wie der erneute Rückgang der Anzahl Mitarbeiter in der Textilbranche, 2010 um 2.8% auf 13'800 Arbeitsstellen zeigt. Nach der Finanzkrise wird sie nun durch den starken Franken weiterhin gefordert. In dieser äusserst kompetitiven Branche können vertikal integrierte, in der Schweiz produzierende Unternehmen neben Topqualität und Service nur dank der Besetzung interessanter Marktnischen und der Entwicklung von innovativen Textilien erfolgreich bestehen. Dem Langenthaler Textilhersteller Création Baumann gelingt dies nun seit 125 Jahren. Mit „Alles Verwoben“ und „Weberherzen“, einem Buch und einer Ausstellung zur Firmengeschichte, feiert das Unternehmen 2011 dieses stolze Jubiläum gleich doppelt.

Création Baumann hat 2009 die Finanzkrise stark zu spüren bekommen und ist für 2010 von einer Beruhigung der Märkte und einer leichten Umsatzsteigerung ausgegangen. Beides ist eingetreten und das Jahr 2010 konnte währungsbereinigt mit einer Steigerung des Umsatzes ab Schweiz von 1.4% abgeschlossen werden. Aufgrund des starken Frankens hat sich der konsolidierte Umsatz 2010 jedoch um 1.6% von CHF 54.7 Mio. auf CHF 53.8 Mio. reduziert.

Der Bereich Textilien hat sich positiv entwickelt. Die „Création Baumann Line“ und die „Living Line“ konnten ihren Nettoumsatz ab Schweiz im Jahr 2010 leicht steigern. Sehr erfreulich war die Umsatzsteigerung von 16% bei den Innenbeschattungsprodukten Systems sowie bei den 2007 lancierten Hafttextilien GECKO, welche mit einem Zuwachs von 7% ihren Umsatz kontinuierlich steigern konnten. Umsätze konnten in allen Märkten vor allem im Objektgeschäft erzielt werden, während die Privatkunden 2010 eher zurückhaltend waren.

Im Schweizer Heimmarkt wurde eine Umsatzsteigerung von 6.7% erzielt. In Deutschland, dem wichtigsten Exportmarkt, konnte der Umsatz gehalten werden. Die Entwicklung der weiteren Tochtergesellschaften verlief sehr unterschiedlich. Während in Frankreich, Belgien, Schweden, Italien und Spanien der Umsatz leicht zurückging, konnte er in England um 31% stark gesteigert werden. In den USA, wo das Privatkundengeschäft durch eine eigene Tochter betreut wird, musste ein Rückgang von 4.1% hingenommen werden. Im Objektbereich, der durch die Partnerfirma Carnegie betreut wird, konnte der Umsatz dagegen um 6% zulegen. Die japanische Tochter konnte dank mehreren Objektaufträgen den Umsatz halten.

Auch 2010 hat Création Baumann in die Produktentwicklung investiert. Unter anderem wurde eine speziell für die Ausstattung von Vitrinen in Museen und Ausstellungen getestete, emissionsfreie Stoffkollektion auf den Markt gebracht und damit eine weitere, international vielversprechende Marktnische besetzt. Die erfolgreich im Markt geführten Akustikstoffe wurden um eine weitere innovative Neuheit ergänzt, was Création Baumanns Stellung als Anbieter funktionaler Textilien für die Innenarchitektur erneut hervorhebt. So ist mit „Sonic“ erstmals ein Vorhangstoff erhältlich, der die Funktionen Verdunkelung und Akustik mit optimalen funktionalen Werten vereint.

Mit CHF 1.379 Mio. hat sich das Investitionsvolumen 2010 verdoppelt. Es wurde insbesondere in neue Webmaschinen, die Logistik und in die IT investiert. Das Ziel alle Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln zu finanzieren wurde auch 2010 erreicht. Trotz merklich verbesserter Ertragslage, musste aufgrund des starken Schweizer Frankens allerdings ein rekordhoher Währungsverlust verbucht werden.

Das aktuelle Geschäftsjahr 2011 ist währungsbedingt nicht den Erwartungen entsprechend gestartet. Der starke Franken und die schlechte wirtschaftliche Situation in wichtigen europäischen Märkten drücken auf die Ertragslage. Wie sich die Ereignisse in Japan auf die japanische Tochtergesellschaft auswirken, kann noch nicht abgeschätzt werden. Erfreulich bleibt jedoch die Entwicklung im Heimmarkt Schweiz, in dem im ersten Quartal ein sehr positiver Auftragseingang verzeichnet werden konnte.

Création Baumann in Zahlen

	2010	2009	2008
Konsolidierter Umsatz CHF	53.8 Mio.	54.7 Mio.	65.7 Mio.
Exportanteil	68 %	74%	74%
Investitionen CHF	1.379 Mio.	0.65 Mio.	1.5 Mio.
Beschäftigte, einschl. Lernende und Teilzeitangestellte, Schweiz	202	202	221
Angestellte Ausland	57	58	55